

Ausgebaute Dachschrägen

Dämmung von Steildächern ohne Unterdach



Bestandsbeschreibung:

Viele ältere Gebäude haben ausgebaute Dachgeschosse, bei denen die Dachschrägen (von der Traufe bis zur obersten Geschossdecke ca. 2 - 4 m Länge) gar nicht bzw. sehr ungenügend gedämmt sind. Man kann vom Spitzboden in die leeren Gefache zwischen die Sparren schauen. Dabei sieht man häufig, dass auf der inneren Bekleidung - z.B. auf Dachlatten montierte Holzwoleplatten, die raumseitig verputzt sind - keine oder nur unzureichende Dämmstoffschichten aus alter Glaswolle vorhanden sind. Auch fehlt unter der Dachbekleidung aus Dachpfannen ein Unterdach. Der nachträglicher Einbau von Mattendämmstoffen ist daher "ohne" größere Demontage der Dacheindeckung oder der Innenverkleidung nicht fachgerecht durchführbar.

Lösung: Dachschrägendämmung mit Hinterlüftung

Unsere Dämmspezialisten bringen in Schienen geführte, atmungsaktive Holzweichfaserplatten in die leeren Dachgefache ein. Anschließend wird in den entstandenen Hohlraum Dämmstoff im Einblasverfahren eingebracht. Dabei wird der Dämmstoff so verdichtet, dass er lückenlos und dauerhaft setzungssicher bleibt.

Hinweis: Das hier beschriebene Verfahren ist z.Zt. das einzige, das eine durchgehende Längs- und Querbelüftung bei allen gängigen Dachaufbauten garantiert und ohne Mehraufwand auch bei Dächern mit Abseite eingebaut werden kann.



Professionelle Dämmtechnik Sven Kerlin

Buchholz 16
27374 Visselhövede

Tel. 04262 / 957698
Fax 04262 / 957699

Email: kontakt@prodaemm.de
Web: www.prodaemm.de

Details

Dämmung von Steildächern ohne Unterdach

Vorteile:

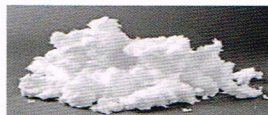
- > Eine aufwändige Demontage der Innenbekleidung (Innenausbau) und der Dacheindeckung ist nicht notwendig.
- > Sollte später das Dach doch einmal neu gedeckt werden, kann die im Sparrenzwischenraum befindliche Dämmung dort verbleiben und wird nur nach außen ergänzt.
- > Der sommerliche Wärmeschutz wird außerordentlich verbessert
- > Das Verfahren ist bauphysikalisch einwandfrei.
- > Zugscheinungen auf Grund von Undichtigkeiten verschwinden.
- > Die beheizte Innenwandoberfläche wird deutlich wärmer und dadurch trockener. Schimmelbildung hat keine Chance!
- > Die Räume werden behaglicher.
- > Die Heizkosten werden stark reduziert.
- > Es wird weniger CO² emittiert.
- > Das Dämmverfahren ist sehr kostengünstig und amortisiert sich innerhalb weniger Jahre.
- > Die Belastung der Bewohner durch die Arbeiten ist sehr gering.

Geeignete Produkte:

Für diese Dämm-Maßnahme ist Supafil Timber Frame, Zellulose oder Holzfaserdämmstoff in Kombination mit einer Unterdachplatte die optimale Materialkombination.

Wir bieten herstellerunabhängig je nach Eignung und Wunsch 3 Einblasdämmstoffe an:

- > Supavil Timber Frame (Mineralfasern)
- > Zellulose
- > Holzfaser-Dämmung



Wärmeschutz:

- > Beträgt der Wärmedurchlasskoeffizient der Dachkonstruktion (U-Wert) vorher ca. 2,3 W/(m²K), so kann er durch die Dämm-Maßnahme auf ca. 0,3 W/(m²K) gesenkt werden.
- > Dies bedeutet eine wärmetechnische Verbesserung des Bauteils Dachschräge um ca. 85 %:

Kosten:

- > ca. 40 - 55 €/m² je nach Dämmstärke und Menge
 - > Bei einem Einfamilienhaus mittlerer Größe ergeben sich Gesamtkosten von ca. 1.750,00 bis 2.750,00 €
- Die Amortisationszeit des eingesetzten Kapitals : ca. 4 - 5 Jahre.

Gerne beraten wir Sie auch ausführlicher zu speziellen Gegebenheiten an Ihrem Gebäude, zu Dämmstoffen und zu Preisen. Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns Ihre Fragen per E-Mail.



Professionelle Dämmtechnik Sven Kerlin

Buchholz 16
27374 Visselhövede

Tel. 04262 / 957698
Fax 04262 / 957699

Email: kontakt@prodaemm.de
Web: www.prodaemm.de